



**Leitbild Familienfreundlichkeit
Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH**

1. Familienfreundlichkeit als Standortfaktor
2. Definition eines „familienfreundlichen Unternehmens“ und seiner Ziele
3. Maßnahmen für ein familienfreundliches Unternehmen
4. Bewertung und Entwicklungen

1. Familienfreundlichkeit als Standortfaktor

Die Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH erfüllt mit ihren vier Sparten in der Gemeinde Bad Sassendorf die Aufgabe, wichtige gesellschaftliche Bedürfnisse im kulturellen und touristischen Bereich zu befriedigen. Zu diesen vielfältigen Aufgaben zählt auch das Anbieten von bildungs-, freizeit- und gesundheitsbezogenen Veranstaltungsformaten für Bürgerinnen und Bürger Bad Sassendorfs und die Besucherinnen und Besucher der Gemeinde.

Bad Sassendorf ist dabei eine Gemeinde, die exemplarisch die Entwicklung der alternden Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland veranschaulicht. Dabei zeigt diese Entwicklung aber auch auf, was den Kern und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft maßgeblich mitbedingt: Die Familie als eine Generationen überspannende und verbindende Institution, die als sozialer Nukleus im Zentrum der wichtigsten gesellschaftlichen Debatten steht. Das Zusammenleben in der Familie bestimmt im weitesten Sinne, wie wir als Menschen in einer Gesellschaft zusammenleben, eine Gemeinschaft bilden und Konflikte lösen. Die Familie umfasst dabei alle existentiellen Phasen eines Menschenlebens von der Geburt über Erziehung, Ausbildung, Arbeitsleben Familiengründung und Ruhestand, die von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung und mithin auch für Unternehmen ein Auswahlkriterium sind – und zwar einerseits von Unternehmerseite her die Auswahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreffend und andererseits von Arbeitnehmerseite aus als Entscheidungskriterium für einen Arbeitgeber und für entsprechendes Engagement, das sich mit hoher Motivation und Einsatz im Dienste eines Unternehmens manifestiert.

Die Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH begreift sich daher als ein familienfreundliches Unternehmen, das seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über entsprechende Vorteile und Angebote die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht, sie darüber als hoch motivierte und leistungsstarke Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer fördert, um so einen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens und zur gesunden, nachhaltigen und auf sozialen Ausgleich zielenden Entwicklung des generationenübergreifenden Zusammenlebens in Bad Sassendorf und der Gesamtgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland zu leisten. Kinder sind der Reichtum einer Gesellschaft und sichern generationenübergreifend ihren Wohlstand und ihr Wachstum. Das Unternehmen definiert sich daher als eine soziale und kulturelle Institution, die über die familienfreundliche Gestaltung ihrer eigenen Strukturen Signale für das gesellschaftliche Zusammenleben gibt und eine Vorbildfunktion wahrnimmt, um bei der Entwicklung gesellschaftlicher Prozesse voranzuschreiten. Dabei ist das Ziel, Bad Sassendorf zu einem noch lebenswerteren und generationenübergreifend noch attraktiveren Standort und Freizeitziel zu machen.

2. Definition eines „familienfreundlichen Unternehmens“ und seiner Ziele

„Familie“ umfasst als ein soziales Netzwerk alle Formen des menschlichen Zusammenlebens. Die „Familie“ ist eine Institution, in der Menschen Verantwortung füreinander übernehmen – und damit verfügt das Familienleben über eine gewisse Schnittmenge mit dem Arbeitsleben in einem Unternehmen.

Die Bedürfnisse und Belange von Familie werden daher zunehmend auch als Teil der Unternehmenskultur ins gesellschaftliche Bewusstsein gerückt. Eine familienfreundliche Unternehmenspolitik umfasst verschiedene Maßnahmen am Arbeitsplatz, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben („Work-Life-Balance“) ermöglichen sollen.

Das Unternehmen verfolgt mit familienfreundlichen Maßnahmen das Ziel, den Beschäftigten einen attraktiven Arbeitsplatz zu bieten, sie über längere Zeiträume hinweg zu halten und einen Personalwechsel zu minimieren. Zudem ermöglicht der Ausgleich zwischen familiären

und unternehmerischen Interessen Optionen, Beschäftigte zu motivieren und ihre Arbeitskraft zu erhalten und zu entwickeln – glückliche und ausgeglichene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gelten als leistungsstärker und erzielen bessere Ergebnisse. Zudem soll so ihre Bindung an das Unternehmen gesteigert werden. Wer sich selbst mehr einzubringen vermag, wird sich auch noch stärker mit den Unternehmenszielen identifizieren können. Damit wird Familienfreundlichkeit zu einem Motor von Innovation, denn Eltern und Pflegende erwerben zusätzliche soziale und organisatorische Fähigkeiten, die einem Unternehmen von Nutzen sein können.

3. Maßnahmen für ein familienfreundliches Unternehmen

Das Thema „Familienfreundlichkeit“ umfasst im Komplex „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ im Wesentlichen drei Handlungsfelder: a) Kinderbetreuung, b) Betreuung älterer oder kranker Angehöriger und c) Schaffung einer ausgeglichenen Balance zwischen beruflichen und privaten Anforderungen (z. B. Gesundheitsprävention). Diese Bereiche möchte die Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH ihren Beschäftigten die nötige Flexibilität gewähren, um diesen familiären und gesellschaftlichen Aufgaben nachzukommen. Das gilt letztlich auch für anderweitiges soziales, ehrenamtliches Engagement beispielsweise im Sport, bei der Feuerwehr oder im karitativen Bereich. Auch das Unternehmen kann dabei als Arbeitgeber flexibler auf schwankende betriebliche Anforderungen reagieren und profitiert zudem von einer hohen Attraktivität.

Folgende Angebote und Maßnahmen sieht das Unternehmen zu diesem Zwecke vor:

1. Die Möglichkeit – falls aus dienstlichen Gründen geboten – von zu Hause aus zu arbeiten. Die entsprechenden technischen Voraussetzungen werden dafür nach Bedarf für die jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen.
2. In Ergänzung dazu besteht die Möglichkeit, die Arbeitszeiten flexibel an familiäre Bedürfnisse (Schul- und Kindergartenzeiten, Ferien, Betreuungszeiten Pflegefall) anzupassen.
3. Die Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH sieht auch Teilzeitmodelle als Beschäftigungsverhältnisse vor und beschäftigt bereits zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dieser Basis.
4. Ferner werden Maßnahmen zur Gesundheitsförderung angeboten.
5. Sonderurlaub für die Pflege von Angehörigen kann gewährt werden.
6. Fortgesetzte interne Kommunikation verweist auf den Nutzen der Familienfreundlichkeit für das Unternehmen.
7. Führungskompetenz wird durch familienbewusstes Verhalten von Führungskräften und pflegesensible Unternehmensführung gefördert.
8. Gezielte Personalentwicklung durch die Berücksichtigung familiärer Belange bei Einstellung und Karriereplanung.
9. Angebote für den Wiedereinstieg nach der Elternzeit (Weiterbildung, Kontakthalteprogramme, Angebote zur ortsunabhängigen Kinderbetreuung).
10. Gemeinsame Aktionen aller Beschäftigten und ihrer Familien verbessern interne Arbeitsabläufe und entwickeln gegenseitiges Verständnis, Fürsorglichkeit und Solidarität in der Belegschaft.

4. Bewertung und Entwicklungen

Die Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH ermöglicht ihren Beschäftigten bereits in erheblichem Maße das Arbeitsleben familienfreundlich zu gestalten und das Familienleben mit den Erfordernissen des Arbeitsplatzes in Einklang zu bringen. Gleichwohl sollen die Beschäftigten Gelegenheit erhalten, der Unternehmensführung ihre eigenen Bedürfnisse im Hinblick auf die Familienfreundlichkeit des Unternehmens mitzuteilen, offen Kritik zu üben und weitere Verbesserungen und Entwicklungen, Wünsche und Ziele anzuregen und zu kommunizieren. Obgleich das Unternehmen sich selbst an hohen Standards für Familienfreundlichkeit misst, so sind ihm doch durch seine Größe und seine Ressourcen vorgegebene Grenzen bei der Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen gesetzt. Diesen Maßgaben unterliegt die Bewertung bei der Implementierung weiterer familienfreundlicher Steuerungsinstrumente.

Bad Sassendorf, den 29.02.2016

Britta Keusch
Geschäftsführerin
Tagungs- und Kongresszentrum GmbH

Olaf Bredensteiner
Leiter Gäste-Information & Marketing

Dr. Oliver Schmidt
Museumsleiter
Westfälische Salzwelten

